

Jahresbericht Stierenhütte Saison 2022 / 2023

Hütteeinräumen

Auch letztes Jahr war es nasskalt und regnerisch. Das hielt jedoch die zahlreichen Helfer*innen nicht davon ab, die anstehenden Arbeiten speditiv anzugehen. Gemäss dem Berichtschreiber Packi waren erstmal sogar zwei Frauen beim Holzen dabei. Wie das Bild zeigt, war noch genügend Zeit, um eine wunderschöne Scheiterbeige zu erstellen. Leider konnte der Fleiss der Teilnehmenden nicht mit einem Mittagessen unter Sonne und mit der Aussicht auf die Gantrischkette und den Thunersee belohnt werden. Vielleicht klappt's nächsten Herbst.



Corona

Das letzte Weekend, welches wegen Corona verschoben werden musste, konnte nun zwei Jahre später nachgeholt werden. Es ist hoffentlich das letzte Mal, dass der Name Corona in meinem Jahresbericht erscheint.

Holz

Nachdem das Coronavirus eingedämmt wurde, nahte schon das nächste - das «Energiesparvirus». Ukrainekrieg und anderes mehr, brachten uns an den Rand einer vermeintlichen Energiekrise. Plötzlich wurde von jedermann Brennholz bestellt. Scheinbar auch von solchen, die noch gar keine Möglichkeit zum Verbrennen desselben hatten! Die Folge davon ist, dass wir vermutlich für die nächste Holzlieferung ca. 30% mehr bezahlen müssen.

Hüttenpreise

Die gestiegenen Holzpreise zwingen uns, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Grundtaxe von Fr. 150.00 auf Fr. 200.00 anzuheben.



Hütteputzen

Herbstliche Temperaturen und dicker Nebel, so die Wetterlage am 13. Mai 2023 im Gurnigel. Da keine Wanderung, sondern das Hütte putzen angesagt war, spielte das Wetter eine untergeordnete Rolle. Sieben Skiclübler*innen erledigten das Wegräumen der Schutzwand gegen Schnee (Ladenwand), das Verräumen des Geschirrs u.a. sowie das Putzen der ganzen Stierenhütte sehr speditiv.

100 Jahr-Jubiläum

Da die Stierenhütte ja der eigentliche Anlass für die Gründung des Skiclubs war, finden nächsten Winter einige Anlässe in der Stierenhütte statt. Mehr dazu zu gegebener Zeit.

Der Hüttenchef
Hane Wittwer